



# DER FEUERMELDER

## Brandneues aus dem FeuerwehrMuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt

### Aus dem Inhalt

Museumsfest mit vielen Attraktionen

Mitgliederversammlung 2015

Grillfest 2015

Kooperationsvertrag mit dem DFM

Neuerungen in der Schausammlung

Informationsstände

Audio-Guides für die Schausammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Niendorf

Erneut Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Ausflug zum Hamburg Museum

Vorschau 2016

### Informationsstand in Neumünster



Klassiker-Tage Schleswig-Holstein: Blick auf den Informationsstand des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein, Foto: FMSH

Einladung zum traditionellen

nur für Mitglieder

Sonntag, den 22. November 2015 ab 10 Uhr  
in der „Kneipe im Museum“.

Anmeldung: Inge und Reinhard Nissen

Tel. 040 / 523 69 30

Kosten 25,- inkl. Essen

Anmeldeschluss: 19. November 2015

# PREISSKAT

im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein/Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290



## Museumsfest mit tollen Attraktionen

Das traditionelle Norderstedter Museumsfest fand dieses Jahr zum zehnten Mal statt. Veranstalter waren das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht und den Jugendgruppen verschiedener Organisationen und Vereine. So waren die Norderstedter Jugendgruppen von KBA - Krankentransporte, Behinderten- und Altenhilfe e.V., TuRa Harksheide und SV Friedrichsgabe vertreten. Hinzu kamen die Royal Rangers von den christlichen Pfadfindern sowie die Waldjugend und die Aquarien-Freunde „Stichlinge“. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung gab es für die großen und kleinen Besucher zahlreiche Mitmachaktionen. Eine besondere Attraktion an diesem Tag war der Blick über Norderstedt in luftiger Höhe mit einem Teleskopmast. Kinder konnten das korrekte Verhalten im Straßenverkehr mit Tretautos auf einem Parcours und in einem Fahrradsimulator auf dem Museumshof üben. Der Feuerwehrkasper war mit seinen Freunden in zwei Vorstellungen anwesend. Außerdem zeigten die Starlets Cheerleader vom SV Friedrichsgabe mehrmals ihr großes Können. Weitere Attraktionen waren Kutschenfahrten und Stockbrote am Lagerfeuer. Wurden die Fragen auf der Stempelkarte der Kinderrallye richtig beantwortet, winkten in drei Ziehungen über 100 tolle Preise. Bär Kuno vom KBA erläuterte kindgerecht die Erste Hilfe. Austoben konnten sich die Kinder auf einer großen Hüpfburg und auf dem Feuerwehrspielplatz. Überdies konnten sich Kinder fantasievoll von Mitgliedern des Theater Pur schminken lassen. In den beiden Kinderveranstaltungen des Stadtmuseums



Tretauto, Foto: FMSH

Norderstedt wurden Butter und Apfelkompott hergestellt. Außerdem wurde für die Kinder vom Stadtmuseum das Moor unter die Lupe genommen und der beliebte Kartoffeldruck angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr Garstedt zeigte gemeinsam mit dem KBA, was passiert, wenn ein Fettbrand mit einem verkehrten Löschmittel gelöscht wird und wie anschließend die Behandlung einer verletzten Person aussieht. Musikalische Akzente setzten die Feuerwehrkapelle Glashütte und der Spielmannzug TuRa Harksheide. Für das leibliche Wohl der 2.800 kleinen und großen Besucher war selbstverständlich auch gesorgt. Neben Kaffee und Waffeln gab es leckere Würstchen vom Schwenkgrill. Der Eintritt für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt war an diesem Aktionstag im Rahmen des Internationalen Museumstages wie immer frei. Das Museumsfest wurde gefördert von den Stadtwerken



Vorführung der Aquarien, Foto: FMSH



Kartoffeldruck, Foto: FMSH

Norderstedt, Arriba, Plambeck/OBI, Nötzel Fenster - Türen, Jungheinrich, Juraschek & Partner, Günther Guse GmbH, Jens Gottschalk GmbH, Magnus Mineralbrunnen, McDonalds, dem Hamburg Airport, der Provinzial und der Landesverkehrswacht. (hb)



Hüpfburg, Foto: FMSH

**ernst h. eggers**  
e.K.  
**HAUSMAKLER**

Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

[www.eggert-immobilienmakler.de](http://www.eggert-immobilienmakler.de)  
[eggert-immobilien@wtnet.de](mailto:eggert-immobilien@wtnet.de)  
Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



Pferdekutsche vom Pferdehof Nordpol, Foto: Peter Lienau



Feuerwehrspielplatz, Foto: Peter Lienau



Stockbrote über dem Lagerfeuer, Foto: FMSH



Ausprobieren der Trommeln, Foto: FMSH



Hungrige und durstige Gäste, Foto: FMSH



Lions-Stand, Foto: FMSH



Drehorgelspieler Josef Jäger, Foto: FMSH



Teleskopmastfahrzeug, Foto: FMSH



Feuerwehrkapelle Glashütte, Foto: FMSH



# MOORBEK PASSAGE

„Komm doch  
mal rüber“

33 Läden und Praxen | Verwaltung durch die isn immobilien service norderstedt gmbh | Telefon 040. 53 53 55-0

## Mitgliederversammlung 2015

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 3. Juni wieder im Museumsrestaurant „Kneipe im Museum“ statt. Horst Plambeck stellte im Bericht des Vorstandes besonders die umfangreichen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten, den Ausbau der Schausammlung sowie die vielen erfolgreichen Veranstaltungen heraus. So wurden zwei weitere Garagen aufgebaut, gestrichen und eingerichtet. Die Damentoilette wurde umgebaut und modernisiert. Die Spielgeräte auf dem Feuerwehrspielplatz wurden gestrichen und der Sand in den Spielkuhlen ausgetauscht. Die Bibliothek wurde erneut mit Schränken erweitert. Zehn Audio-Guides sind in deutscher und englischer Sprache an der Kasse erhältlich. Mehrere historische Feuerwehrfahrzeuge als Leihgaben aus dem Deutschen Feuerwehr-Museum Fulda wurden in die Schausammlung integriert. Mit Hilfe von Drittmitteln konnte die neue Abteilung „Feuerwehrmotive auf Briefmarken und Bildpostkarten“ realisiert werden. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich für die von den vielen ehrenamtlichen Helfern geleistete Arbeit.



Geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Kelm, Horst Plambeck, Ulf Podszus und Völker Heins (von links nach rechts), Foto: FMSH



Interessierte Zuhörer bei der Mitgliederversammlung, Foto: FMSH

Die Jahresabrechnung 2014 wurde von Carsten Krohn und Reiner Schomacker geprüft. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung des Vorstandes bei eigener Enthaltung. Carsten Krohn wurde einstimmig für zwei weitere Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Als Nachfolger für Goetz von Trotha wurde Wolfgang Grasemann einstimmig in den erweiterten Vorstand gewählt. Die Fördervereinsmitglieder stimmten dem vorgelegten Haushaltsplan 2015 zu. (hb)

## Grillfest 2015

Rund 200 Gäste konnte Horst Plambeck, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann, beim 22. Grillfest am 18. September 2015 begrüßen. Die Plambeck-Halle war wie schon in den Vorjahren wunderbar dekoriert mit Sträuchern und Blumen von der Gärtnerei Jenkel aus Wilstedt. Horst Plambeck bedankte sich in seiner Ansprache sehr herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ein besonderer Dank ging an Tina Warncke und ihr Team von der „Kneipe im Museum“ für die Vorbereitung des Grillbuffets sowie an die Tresenmannschaft aus Wilstedt. Als Geburtstagskind erhielt Hausmeisterin Sonja Hagenah einen großen Blumenstrauß. Horst Plambeck berichtete den vielen Gästen, was im letzten Jahr alles be-



Gute Stimmung auf der Tanzfläche, Foto: FMSH

wältigt worden war und was noch in Angriff genommen werden soll. Die FF Heiligenhafen hatte als neue Dauerleihgabe für die Schausammlung ihren Opel-Blitz, genannt „Oma“, von 1939 mitgebracht - einen echten Hingucker -, der sogar straßenverkehrstauglich ist. Danach stärkten sich die Gäste ausgiebig am sehr leckeren Grillbuffet, während im Hintergrund Musik lief, welche der bekannte Norderstedter DJ Hardi Hartmann auflegte. Im anschließenden Rahmenprogramm zog der aus dem Fernsehen bekannte Zauberer und Bauchredner Serge Etringer die Zuhörer in seinen Bann. Beeindruckend war die Leichtigkeit und Präzision mit der Ina und Jöns Baum diverse südamerikanische Tanzstile präsentierten. Auch in diesem Jahr war das Grillfest wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und so freuen wir uns jetzt schon auf die Fortsetzung im übernächsten Jahr. (wk)



Sonja Hagenah mit Blumenstrauß, Foto: FMSH



Bauchredner Serge Etringer, Foto: FMSH

**Plambeck** **POBI**  
BAU & GARTEN MAXIMUM

**Willkommen am MEER!**  
Niendorfer Str. 85  
22848 Norderstedt  
Tel. 040/523 00-1  
[www.plambeck-baustoffe.de](http://www.plambeck-baustoffe.de)

## Kooperationsvertrag mit dem DFM

Ab sofort darf sich das Feuerwehrmuseum Schleswig Holstein in Norderstedt „Partner des Deutschen Feuerwehr-Museums Fulda“ nennen. Die seit über 25 Jahren existierende Zusammenarbeit zwischen Norderstedt und dem DFM in Fulda ist nun in einem Kooperationsvertrag geregelt, der am 27. Mai 2015 von Horst Plambeck, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., und DFM-Leiter Rolf Schamberger in der Plambeck-Halle vor der Kulisse der historischen Feuerwehrfahrzeuge unterschrieben wurde.

„Nur die wenigen Feuerwehrmuseen, welche den strengen Zertifizierungskriterien des Internationalen Feuerwehrverbandes CTIF genügen, kommen für eine Kooperation mit dem Deutschen Feuerwehr-Museum Fulda in Frage. Das sind in Deutschland vier Museen.“, so Schamberger. Sichtbares Zeichen dieser Kooperation sind drei neue historische Feuerwehrfahrzeuge aus der Fuldaer Sammlung, die sich seit letztem Jahr in Norderstedt befinden. Die Mercedes-Motorspritze als Cabrio für acht Feuerwehrleute befindet sich in einem vorzüglichen Zustand. Dieses Fahrzeug mit Vollgummireifen und einem Sechszylinder-



Motorspritze als Cabrio aus dem DFM, Foto FMSH

Benzinmotor mit 50 PS ist sogar noch fahrbereit. Sehr selten und ein echter Hingucker ist die barocke Handdruckspritze aus dem Jahr 1754 mit originaler Bemalung, die in Norderstedt vom Holzrestaurator



Dr. Hajo Brandenburg, Rolf Schamberger und Horst Plambeck (von links nach rechts), Foto FMSH

Seyer fachgerecht restauriert wurde. Ein Unikat ist die Drehleiter von 1947. Auf einem Pritschenwagen mit einem Führerhaus aus Presspappe hat die Freiwillige Feuerwehr Erlangen 1947 eine Drehleiter von 1927 montiert. Der aufgeschnittene Motorblock ermöglicht einen völlig neuen Blick auf die damalige Technik. In zwei Jahren soll das Tanklöschfahrzeug der Bundeswehr aus der Norderstedter Sammlung im Deutschen Feuerwehr-Museum in einer Sonderausstellung über Militärfeuerwehren gezeigt werden. Zukünftig soll es auch gemeinsam konzipierte Wanderausstellungen für die Feuerwehrmuseen geben. (hb)

## Neuerungen in der Schausammlung

Viele Neuerungen gab in letzter Zeit in der Schausammlung des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein. Einige von ihnen sollen hier kurz vorgestellt werden. Einer der größten Brände in Hamburg nach dem Zweiten Weltkrieg war der Alsterarkadenbrand von 1989, der in einer Großvitrine gezeigt wird. Zwei Feuerwehrleute sind mit der damals üblichen Einsatzkleidung zu sehen. Ein Highlight in dieser Vitrine ist sicherlich der Feuerwehrhelm des damaligen Einsatzleiters Manfred Gihl. Es gibt viele Gegenstände im Haushalt, die bei einem Schaden einen Brand verursa-



Bauernhausmodell mit Tableau, Foto FMSH

chen können. Eine Auswahl ist seit kurzem in einem großen Schrank zu sehen. Zu nennen sind beispielsweise Bügeleisen, Computer, Fernseher, Fön, Kaffeemaschine und Toaster. Aus dem Brandschutzmuseum in Molfsee stammt das Modell eines Bauernhauses, in dem Menschen und Tiere unter einem Dach leben. Die Lampen wurden durch moderne LEDs ausgetauscht und der Bewegungsmelder durch ein Tableau mit 22 Tasten. Kleine und große Besucher können jetzt in dem sehr detailgetreuen Modell suchen, wo beispielsweise eine Petroleumstallaterne umgefallen ist und ein Feuer verursacht hat. Eine weitere Video-Station steht jetzt in der Plambeck-Halle. Dort ist ein kurzer Film über die aufwändige Restaurierung des ersten Tanklöschfahrzeuges der FF Garstedt zu sehen. Weitere Filme sind in Planung. (hb)



Brand der Alsterarkaden, Foto FMSH

begeisternd anders

## Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service · Ulzburger Str. 362-364 · 22846 Norderstedt · Tel. 040 522 22 03 · info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa 9-16 Uhr

  
elektro-alster-nord

## Informationsstände



Erwin Göhner als Betreuer des Informationsstandes auf dem Glashütter Dorffest, Foto: FMSH

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein war im zweiten Halbjahr 2015 wieder mit mehreren Informationsständen in Norderstedt und Umgebung präsent. Dieses Jahr feierte die Jugendfeuerwehr Norderstedt im Stadtpark Norderstedt ihr 50jähriges Jubiläum mit einem großen mehrtägigen Fest. Den Informationsstand des Feuerwehrmuseums am 21. Juni im Stadtpark betreuten Günter Bade, Peter Jessen und Eva-Maria Neubauer. Beim Transport und Aufbau des Zeltes half Wolfgang Grasemann. Zum Oldtimer-Picknick am 28. Juni im Stadtpark Norderstedt fuhr Günter Kraft mit dem Schaumtankfahrzeug der FF Brunsbüttel. Beim Dorffest Glashütte auf dem Hof von Werner Pein waren Erwin Göhner und der inzwischen verstorbene Jürgen Plambeck mit dem roten Informationszelt vor Ort. Unterstützt wurden sie beim Transport und Aufbau des Zeltes durch Wolfgang Grasemann. Bei den Klassiker-Tagen Schleswig-Holstein vom 29. bis 30. August in den Holstenhallen in Neumünster war das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein zum ersten Mal mit zwei historischen Feuerwehrfahrzeugen

(Motorspritze der FF Degerndorf und Schaumtankfahrzeug der FF Brunsbüttel) präsent, die große Beachtung bei den Besuchern fanden. Besonders beeindruckt waren sie vom Modell der Museumsgebäude und der Größe des Museums. Den Informationsstand betreuten Dr. Hajo Brandenburg, Peter Jessen und das Ehepaar Kraft. Wolfgang Grasemann half wieder bei der Logistik. Beim 18. Bramfelder Fenster am 13. September war Werner Reichelt mit dem historischen Tanklöschfahrzeug der FF Garstedt vor Ort und wurde von vielen Besuchern angesprochen. Auch beim diesjährigen Fest in der Ulzburger Straße, das zu den größten Straßenfesten Norddeutschlands zählt, war das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein wieder mit seinem roten Informationszelt und einer Mitmachaktion präsent. Das Ehepaar Kraft betreute den Informationsstand und Horst Podszus zeigte den Kindern, wie man früher mit einem Löscheimer aus Segeltuch ein Feuer löschte. Wolfgang Grasemann half erneut bei der Logistik. Der Vorstand des Fördervereins und die Museumsleitung danken den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Betreuung der Informationsstände mitgeholfen haben. (hb)



Bärbel und Günter Kraft betreuten am Sonntag den Informationsstand auf den Klassiker-Tagen Schleswig-Holstein, Foto: FMSH.

## Audio-Guides in der Schausammlung



Audio-Guide, Foto FMSH

Ab sofort gibt es zehn Audio-Guides für die Schausammlung des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein an der Museumskasse. Der Rundgang mit dem Audio-Guide MORPHEO MINI umfasst neben

den Exponaten in den Gebäuden auch den Schlauchturm und verschiedene Pflanzen im Feuergarten. Die einzelnen Stationen sind mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet. Die kurzen und prägnanten Informationen für rund 60 Exponate sind zweisprachig. Am Gerät kann zwischen Deutsch und Englisch umgeschaltet werden. Eine Audio-Guide-Führung kostet 3,- Euro pro Gerät. Der Preis für den optionalen Einweg-Kopfhörer beträgt 1,- Euro. Als Pfand wird ein Personalausweis oder ein Führerschein benötigt. (hb)



Ladestation für zehn Audio-Guides, Foto FMSH

## Lust auf eine neue Wohnung?

[www.plambeck.com](http://www.plambeck.com) · 040.523 02-170

## Die Freiwillige Feuerwehr Niendorf



Ein Baum wird nach einem Sturm von der Straße geräumt,  
Foto: sh

Die Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Niendorf wurde im Jahre 1889 gegründet und bestand damals aus 36 vollständig uniformierten Feuerwehrleuten. Vorher gab es eine Brandwehr, zu der alle gesunden männlichen Einwohner zwischen 16 und 60 Jahren zwangsmäßig gehörten. Wenn Alarm mit Hilfe der Kirchenglocken ausgelöst wurde, mussten die Hofbesitzer vier Vorspannpferde für den Mannschaftswagen und die Handdruckspritzen zur Verfügung stellen. Niendorf war damals ein kleines idyllisches Bauerndorf am Rande des Ohe- und des Schippel-Moores mit vielen Waldungen. Etwa 1125 Einwohner lebten hier vorwiegend in Strohdachhäusern. Im Februar 1890 schloss sich die Wehr dem Verband der Freiwilligen Feuerwehren von Lokstedt, Stellingen, Langenfelde und Eidstedt an. Auf dem 13. Verbandstag in Schleswig, am 6. Juli 1890, war Niendorf schon mit Hauptmann Maack und einem Mann vertreten. 1890 wurde eine zweite Spritze von der Gemeinde angeschafft. Nun, da die

Industrialisierung langsam fortschritt wurde die Wehr durch die Dampfsirene des Schmiedemeisters Struß alarmiert. Später dann, in den 1920er Jahren, durch elektrische Sirenen. Das Spritzenhaus befand sich nah an der Kirche mit zwei Fahrzeugremisen. In den ersten 40 Jahren ihres Bestehens hat die Wehr 75 Brände im Ort selbst bekämpft, darunter zwölf Großfeuer; zweiundneunzigmal eilten die Nachbarwehren zu Hilfe. Bis in die Gegenwart hinein kam es immer wieder zu Gras- und Torfbränden, vor allem im Ohe-moorgebiet. Das Groß-Hamburg-Gesetz vom 26. Januar 1937 brachte erneut eine bedeutungsvolle Veränderung für den Ort. Niendorf wurde am 1. April 1937 in das Hamburger Staatsgebiet einbezogen und ein Teil der Hilfspolizei. Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges wurde ein Löschfahrzeug mit eigenen Mitteln von den Bombenschäden wieder hergerichtet.

Die FF Niendorf ist eine von rund 87 Feuerwehren in Hamburg und eine in der ersten Alarmierungsfolge. Sie rückt zu jeder Schadensart (der Ausrückeordnung entsprechend) im eigenen Revier (nach Bedarf auch darüber hinaus) mit der Berufsfeuerwehr, teilweise jedoch auch alleine aus. Mit dem heutigen Wehrführer Stefan Hertzog hat die Freiwillige Feuerwehr Niendorf schon verschiedene Großbrände erfolgreich bekämpft, häufig Bäume von der Straße geräumt und unter Wasser stehende Keller und Straßen leer gepumpt. Ende Juni 2014 gab es in einer Lagerhalle einer Bäckerei einen Großbrand bei dem mehrere Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren zum Einsatz kamen. Aufgrund der Schadenslage wurde eine Alarmierung auf ein FEU3 erhöht. Im August wurde die FF Niendorf zu einem FEU6R (Feuer 6. Alarm mit Großaufgebot Rettungsdienst) alarmiert. Die starke Rauchentwicklung führte



Die beiden Löschfahrzeuge abends im Feuerwehrhaus,  
Foto: sh

dazu, dass die umliegenden Wohnungen evakuiert wurden. Bei diesem Einsatz waren 14 Berufsfeuerwehren und 24 Freiwillige Feuerwehren im Einsatz. Durchschnittlich fährt die FF Niendorf ca. 120 Einsätze im Jahr. Bei großen Stürmen und starkem Regen können die Einsatzzahlen natürlich schnell in die Höhe gehen. Im Dezember 2014 wurde die Feuerwehr an zwei Tagen mehrere Male zum gleichen Einsatzort gerufen, um einen Straßengraben leer zu pumpen. Dieser konnte kein Wasser mehr aufnehmen und somit stand die gesamte Fahrbahn unter Wasser. Aktuell befinden sich in der Remise der FF Niendorf zwei Löschfahrzeuge. Auf dem ersten Stellplatz steht ein Löschfahrzeug 16/12 von MAN mit einem Aufbau der Fa. Ziegler. Auf dem zweiten Stellplatz befindet sich ein LF 16 KatS (Katastrophenschutz) von Mercedes. Aktuell kann die FF Niendorf auf rund 30 Kameraden und Kameradinnen zurückgreifen. Diese werden im Einsatzfall durch ein modernes und flexibles System mit Funkmeldeempfänger in Bewegung gesetzt. Der Ausbildungsabend findet alle 14 Tage am Gerätehaus in Niendorf statt. Hier wird die Ausbildung zu verschiedenen Themen absolviert. Weitere Informationen zur FF Hamburg-Niendorf gibt es im Internet unter [www.ff-niendorf.de](http://www.ff-niendorf.de) und bei Facebook. (sh)

**„Kneipe im Museum“**  
*Festlichkeiten aller Art!*



**Tina Warncke**  
**Friedrichsgaber Weg 290**  
**22846 Norderstedt**  
**Tel. 040 / 52 11 04 97**  
**Mo Ruhetag, Di-Fr 16-23 Uhr**  
**Sa 14-23 Uhr, So 11-18 Uhr**

## Veranstaltungen Vorschau 2016

- ▶ **24. Januar** 11.00 bis 17.00 Uhr  
Stand auf der „17. Aktivoli – Freiwilligenbörse“, Börsensäle der Handelskammer Hamburg
- ▶ **10. Februar bis 24. April**  
Sonderausstellung „Große Träume aus kleinen LEGO® Steinen“ gebaut von den Mitgliedern der LUG Stein Hanse
- ▶ **22. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr  
11. Museumsfest am Internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt
- ▶ **1. Juni** Mitgliederversammlung
- ▶ **11. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Reitabteilung der Rosa-Settemeyer-Stiftung
- ▶ **20. November** Traditioneller Preisskat
- ▶ **7. Dezember** Weihnachtsfeier
- ▶ **9. bis 11. Dezember**  
4. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Erneut Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Weihnachten steht schon bald wieder vor der Tür und die jährliche Suche nach einem besonderen Geschenk steht wieder an. Auf dem gemächlichen und besinnlichen Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (11. bis 13. Dezember 2015) werden Sie sicherlich fündig. Rund 40 Aussteller aus Norddeutschland zeigen auf dem Museumshof und in der geheizten Plambeck-Halle ihre individuellen und fantasievollen Objekte aus allen Bereichen des Kunsthandwerks. Hinzu kommen ein umfangreiches Begleitprogramm und ein reichhaltiges Angebot an Gastronomie. Der Weihnachtsmann hat sich angekündigt und für Kinder gibt es ein kostenloses Karussell. Kostenfreie Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl direkt beim Museum zur Verfügung. Als besonderes Geschenk an die Besucher ist der Eintritt in das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und das Stadtmuseum Norderstedt während des Weihnachtsmarktes frei. Es werden wieder über 7.000 Besucher erwartet. (hb)



Verkaufsstand auf dem Museumshof, Foto: FMSH

## Ausflug zum Hamburg Museum



Ausflugsteilnehmer auf der Treppe im Foyer des Hamburg Museums, Foto FMSH

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs am 8. Juli war das Hamburg Museum (ehemals Museum für Hamburgische Geschichte). An der Fahrt mit der Museumsleitung nahmen 19 Mitarbeiter des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein teil. Dr. Ralf Wiechmann und Dr. Ortwin Pelc führten die Gruppe durch große Teile der umfangreichen Schausammlung und erläuterten die Entwicklung Hamburgs vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Während des Rundgangs erfuhr die Gruppe außerdem viele Details und Hintergründe zur verwendeten Ausstellungsarchitektur und zu den Exponaten. Nach der fast 120 Minuten langen Führung gab es im Museumsrestaurant Fees in gemütlicher Runde eine leckere Karottencremesuppe mit Brot. (hb)

### Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich im Selbstverlag kostenlos. 11. Jahrgang, Auflage 1.000 Exemplare

Verlag und Herausgeber: Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42  
Fax: (040) 525 65 40  
E-Mail: [feuerwehrmuseum@vlnet.de](mailto:feuerwehrmuseum@vlnet.de)  
Internet: [www.feuerwehrmuseum-sh.de](http://www.feuerwehrmuseum-sh.de)

Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg und Horst Plambeck

Autoren: Dr. Hajo Brandenburg (hb), Stefan Hertzog (sh) und Werner Kopitzke (wk)

Bildnachweis: Bildunterschrift bei den Abbildungen, Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (FMSH)

Redaktions- und Anzeigenschluss: 3. November 2015

Anzeigenpreise auf Anfrage

Gestaltung: Wolfgang Mahl

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

©2015 Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. und die beteiligten Autoren  
ISBN 1862-0361



**Stadtwerke  
Norderstedt**  
Energie ist unser Ding.



**ServiceCenter**

Rathausallee 31  
(am Busbahnhof Norderstedt Mitte)

[www.stadtwerke-norderstedt.de](http://www.stadtwerke-norderstedt.de)  
[www.wilhelm-tel.de](http://www.wilhelm-tel.de)



**wilhelm.tel**  
Die Kommunikation

